

## Impressum

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 77 78-0

Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger (V.i.S.d.P.);

Chefredaktion: Rainer Jung; Redaktion: Andreas Kraft, Kai

Kühne, Annegret Loges, Ernst Schulte-Holtey, Philipp

Wolter, Sören Zieher; E-Mail redaktion-impuls@boeckler.de;

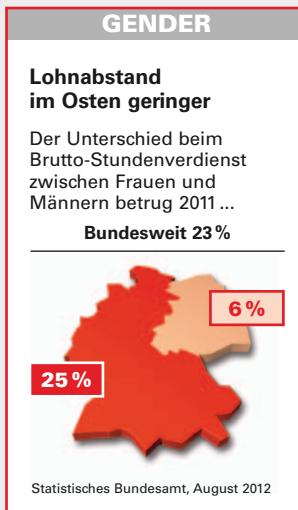
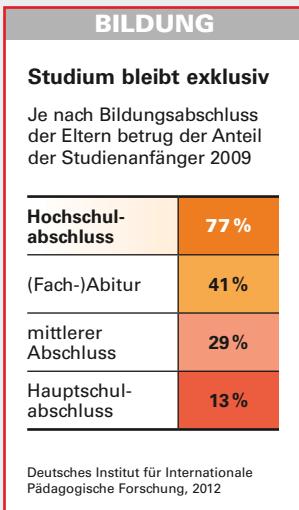
Telefon 02 11 / 77 78-286, Fax 02 11 / 77 78-207;

Druck und Versand:

Setzkosten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf

Weiter im Netz: Alle Grafiken zum Download (Abdruck frei nach Rücksprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle), weitergehende Informationen, Links und Quellenangaben unter [www.boecklerimpuls.de](http://www.boecklerimpuls.de)

## TrendTableau



► **BILDUNG:** Studierende haben im vergangenen Jahr häufiger BAföG bekommen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stieg die Zahl der Geförderten gegenüber 2010 um 8,6 Prozent auf 644.000. Gleichzeitig waren 2011 allerdings im Vergleich zum Vorjahr fast 100.000 zusätzliche Studierende eingeschrieben. Der Anteil der BAföG-Empfänger

stieg daher nur geringfügig von 27,9 auf 29 Prozent. Quelle: Statistisches Bundesamt, Juli 2012

► **ARBEITSMARKT:** Geringqualifizierte haben trotz der guten Arbeitsmarktsituation in Deutschland schlechte Beschäftigungschancen. Bewerber ohne Berufsausbildung kamen 2011 nur für jede zehnte ausgeschriebene Stelle

infrage, berichtet das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Bei zwei von drei Neubesetzungen sei mindestens ein Berufsabschluss Voraussetzung gewesen, bei einem weiteren Fünftel sogar ein Hochschulabschluss. Während im Westen 9 Prozent der Stellen auch für Bewerber ohne Ausbildung ausgeschrieben wurden, waren es im Osten mit 17 Prozent

fast doppelt so viele. Die Arbeitsmarktforscher führen dies auf die unterschiedliche Wirtschaftsstruktur zurück: In Ostdeutschland dominierten kleine und mittlere Unternehmen der Zulieferindustrie, die sich vergleichsweise selten in Forschung und Entwicklung engagieren. Quelle: IAB, August 2012